

Wie wird bei Klausuren mit AI gespickt?

Beitrag von „Kreidemeister“ vom 7. Juni 2025 15:48

Zitat von WillG

Ja, ich kenne das natürlich auch, das fällt natürlich direkt auf.

Ich wollte nur sagen: Dass alle KI-Betrugsversuche, **die wir finden**, so auffällig sind, sprachlich so gut und methodisch-inhaltlich eher oberflächlich, bedeutet halt auch nur, dass wir nur solche KI-Betrugsversuche **finden**.

Oben wurden schon Tipps genannt, wie Schüler die sprachlichen Auffälligkeiten vermeiden. Ich bin mir sicher, es gibt auch clevere Schüler, die die inhaltlich-methodischen Unzulänglichkeiten vermeiden können. Und dann merken wir halt nicht, dass mit KI betrogen wurde.

Die Schlussfolgerung: KI-Texte fallen immer (!) auf, weil sie inhaltlich und methodisch oberflächlich sind, ist deswegen meiner Meinung nach nicht haltbar, was die ganze Sache noch verkompliziert.

Aber wie geht ihr damit um, wenn der starke Verdacht besteht?

Es wurde schon vorgeschlagen, die sprachlich perfekten Passagen auf deutsch dem S vorzulegen und übersetzen zu lassen was er vermutlich nicht kann. Aber dann... die ganze Arbeit mit OP bewerten?